

11 Fragen an Dietrich Reholz-Schuhmann (und ein paar Zusatzfragen)

1 Ihre Lieblingsbeschäftigung?
Plaudern und dabei Kaffee trinken.

2 Welche Gabe würden sie gern besitzen?
Ich würde gerne malen können, um Situationen mit Leichtigkeit in Bildern zu erfassen.

3 Welches Gerät müsste man erfinden?
Es bräuchte ein Gerät, was uns – also eine Person – zum Lachen bringt, wenn wir uns wieder einmal selber in die Tasche lügen, d.h. wenn wir den gleichen Fehler wieder machen und glauben, dass jemand oder etwas anderes schuld ist.

4 Welche Forschungsleistung bewundern Sie am meisten?
Ich habe einen Bericht über Afrika gelesen, in dem ein Einheimischer beobachtet hat, welche Pflanzen sich nach Bränden und Dürren besonders gut erholen, und er hat damit Wälder in dünnen Landschaften gedeihen lassen.

5 Der mutigste Moment in Ihrem Leben?
Als ich Praktikant im Krankenhaus war, zu spät im OP erschien (weil ich noch Aufgaben auf der Station hatte), und mich während der OP vor versammelter Mannschaft für mein Zuspätkommen entschuldigt habe, da sonst die Patientin den Zorn des Chirurgen hätte ausbaden müssen.

6 Das Schönste an Ihrem Beruf?
Unsere Ideen schaffen eine neue Welt, da wir täglich Daten nutzen und analysieren und bewerten, um die Welt besser zu erklären.

7 Forschung ist für mich?
In der Forschung stellt man sich täglich neue Fragen, die man gestern noch nicht hätte beantworten können. Diese Fragen ergeben einen Pfad in eine neue Wildnis und heil herauszukommen ist ein großer Gewinn.

8 Mit wem würden Sie gerne für einen Tag den Platz tauschen?
Ich mag es, wie der Präsident der EU-Kommission Donald Tusk einen Hühnerhaufen von Ländern zusammenhält. Es würde mir gefallen, das auch einmal zu versuchen. Und ich würde – glaube ich – scheitern.

9 Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Jeder Mensch hat seine eigenen Fehler, die man individuell verstehen muss. Ich beobachte um diese individuellen Fehler eine gewisse Ungeduld, genau diese Fehler nicht bei sich selber zu suchen. Ich kann das sehr gut wahrnehmen und gleich wieder vergessen.

10 Was schätzen Sie bei Ihren Freundinnen und Freunden, Mitarbeiterinnen oder Kollegen am meisten?
Offenheit, Toleranz, Humor.

MOTTO

Gehe den Weg, von dem du spürst, dass er der am wenigsten falsche Weg ist.

When choosing a path, go with whatever feels least wrong!

11 Ihre Lieblingsheldinnen bzw. -helden in der Wirklichkeit?

Ich kenne viele Helden und ich bin von ihnen beeindruckt. In der jüngeren Vergangenheit gibt es Frauen in Syrien oder dem Irak, die sich dem Leid durch den IS entgegengesetzt haben. Mehr geht nicht.

12 Ihre liebste Protagonistin bzw. liebster Protagonist im Film?

Da gibt es viele, aber Brad Pitt als Joe Black ist in meinen Augen kaum zu schlagen.

13 Ihre Lieblingsmalerin oder -maler?

Auguste Rodin und Pablo Picasso.

14 Ihre Lieblingsmusikerin oder -musiker?

David Bowie und Miles Davis.

15 Ihr Traum vom Glück?

Schwierig, die Versöhnung nach einer Auseinandersetzung, ob klein oder heftig.

16 Ihre Lieblingspflanze?

Ein ganzer Garten von Pflanzen.

17 Ihr Lieblingstier?

Ein Einhorn.

